VU Geoinformatik: Webmapping

LV-Leiter: Föster Klaus, BSc. & Mag. Öggl Bernd



Projektbericht - Visualisierung von eingelesenen GPX-Daten zu Mountainbikestrecken um Salzburg

Jeff Reding, BSc. 01318844

Magnus Kramer, BSc. 01315194

Roman Fendt, BSc. 01320225

Abgabedatum: 13.06.2018

SS18

SS18

Inhaltsverzeichnis

1.	Konze	ept	, 3
2.	Umse	tzung	. 4
	2.1	html - Dateien	. 4
		2.1.1 index.html	. 4
		2.1.2 team.html	. 5
		2.1.3 touren.html	. 6
	2.2	java - Dateien	
		2.2.1 startmap.js	7
		2.2.2 toureninfo.js	. 8
		2.2.3 salzBike.js	. 9
3	Fazit		11

1. Konzept

In unserem Webmapping-Projekt beschäftigten wir uns mit verschiedenen Mountainbikestrecken rund um die Stadt Salzburg. Das Salzburger Land zählt mit seinen 7156 Quadratkilometern zu einem der beliebtesten Erholungsgebiete Zentraleuropas und eignet sich daher sehr gut als Projektgrundlage. Da das Salzburger Land ein breit gefächertes Spektrum an Besuchern anzieht, von der Stadtfamilie bis zum Extremsportler, sollten die Radtouren zusätzliche Informationen über Schwierigkeitsgrad, Länge und Dauer beinhalten. Um dies zu ermöglichen, wird eine Karte der beliebtesten Mountainbiketouren Salzburgs erstellt. Unterhalb der Karte werden die verschiedenen Zusatzinformationen angezeigt. Höhenprofil und Steigung der Tourenabschnitte werden ebenfalls dargestellt.

Es sollen verschiedene Grundkarten genutzt werden können, welche jeweils differenzierte Informationen beinhalten und dementsprechend je nach Anspruch gewählt werden können. Über gpx- files sollen Koordinaten und Höhendaten zu den jeweiligen Bikestrecken eingespeist werden. Zusätzlich sollen über eine weitere jsfile Informationen bezüglich Distanz, zurückzulegende Höhenmeter, Schwierigkeit, etc. zu den jeweiligen Strecken hinzugefügt werden.

Zentrale Herausforderung bei der Umsetzung des Projekts wird der automatisierte Einbezug der verschiedenen Datengrundlagen (Länge, Schwierigkeit, Dauer,...) in die Karte. Im Vordergrund stehen die Informationen über sämtliche Aspekte der Routen, anhand welcher sich für jeden Nutzer eine individuell auf seine Bedürfnisse zugeschnittene Route finden lässt.

Die Verknüpfung der html-Dateien mit den Javascript-Dateien, sowie die Einspeisung der verschiedenen Leaflet- Plugins wird auf Grundlage des im Unterricht gelernten angewendet und erweitert.

2. Umsetzung

Am Beginn der Umsetzung steht die Beschaffung der benötigten Daten. Da unter data.gv.at nur Zugriff auf die shapefiles und geojson-Dateien (ohne Höheninformation) der verschiedenen Touren möglich ist, mussten die gpx-files über https://www.bergfex.at/sommer/salzburg/touren/bike/ bezogen werden. Unter dem Link befinden sich nebst den gpx- Tracks, Daten über diese Eigenschaften der Touren:

Startpunkt	Parklatz	Landschaft
Kondition	Distanz in km	Dauer in Stunden
Schwierigkeit	Aufstieg in hm	

Im Folgenden soll auf die verschiedenen html- und Javascript-Dateien, inklusive deren Aufbau, eingebauter Plugins, sowie Herausforderungen beim Erstellen, eingegangen werden.

2.1 html-Dateien

Für die Internetseite wurden drei html-Dateien; index.html, Team.html und Touren.html angelegt. Die Rollen und Eigenschaften dieser wird nun im folgenden Teil des Berichtes aufgeführt und erörtert.

2.1.1 index.html

Die index-html stellt die Startseite unserer Homepage dar. In der Datei wurden zudem die benötigten Plugins geladen. Die Startseite beinhaltet eine Übersichtskarte, anhand welcher sich der Nutzer einen groben Überblick über die verfügbaren Routen verschaffen kann. Für die Startseite nutzten wir zum einen das *fullscreen-*Plugin, welches dem Nutzer erlaubt, die Karte im Vollbildmodus betrachten zu können.

Including via CDN

Leaflet.fullscreen is available through the Mapbox Plugin CDN - just copy this include:

<script src='https://api.mapbox.com/mapbox.js/plugins/leaflet-fullscreen/v1.0.1/Leaflet.fullscreen.min.j
k href='https://api.mapbox.com/mapbox.js/plugins/leaflet-fullscreen/v1.0.1/leaflet.fullscreen.css'

Abbildung 1: Leaflet link des Fullscreen Plugins

Quelle: Screenshot aus leafletjs.com

Der Fullscreen Modus ist durch das Mapbox Plugin CDN erreichbar und muss deshalb nur als Link hinzugefügt werden. (Siehe *Abb. 1*). Anschließend wird es in der .js file durch: *fullscreenControl: true*; eingeschaltet.

Zum anderen wurde das *omnivore*- Plugin aus der leaflet- Bibliothek verwendet, durch welches das Einspeisen verschiedener Datentypen ermöglicht wird. Falls zukünftige Routen zur Karte hinzugefügt werden sollen, welche beispielsweise einer geojson-Datei, -Daten aus Google Earth oder einer csv- Datei entsprechen, ist das Einbinden dieser Datensätze problemlos machbar. Die Einbindung des *omnivore*-Plugins in die Seite ist in *Abb.2* dargestellt.

```
114
115     // GPX Track laden
116     trailGroup.clearLayers();
117     gpxTrack = omnivore.gpx('data/' + track).addTo(trailGroup)
118
```

Abbildung 2.: Einbindung des omnivore- Plugins in die js-Datei

Quelle: Screenshot aus eigener Datei

2.1.2 Team.html

In der Datei, sowie in allen anderen html-Dateien, wurde außerdem die *stylesheet.css* Datei eingefügt, durch welche das Design der Website vorgenommen wird. Des weiteren wurden unsere Bilder im Reiter "Die Boys" stellvertretend für eventuelle Reiseleiter, Guides, etc. eingefügt, sowie unsere Kontakt-Informationen in Form der Email-Adressen *(Abb.3)* angegeben.

```
47
          48
              <img src="images/Jeff.jpg" alt="Ihr Reiseleiter" class="profilbild" />
49
50
              <ht>
                <img src="images/Magnus.jpg" alt="Ihr Reiseleiter" class="profilbild" />
54
              56
                 <img src="images/Roman.JPG" alt="Ihr Reiseleiter" class="profilbild"/>
          63
                 <a href="mailto:jeff.reding@student.uibk.ac.at" class="link">Jeff Reding</a>
65
66
              <a href="mailto:magnus.kramer@student.uibk.ac.at" class="link">Magnus Kramer</a>
67
68
              69
              70
                 <a href="mailto:roman.fendt@student.uibk.ac.at" class="link">Roman Fendt</a>
              e/tr>
```

Abbildung 3: Einbindung der Teamfotos und der Kontaktinformationen Quelle: Screenshot aus eigener Datei

2.1.3 Touren.html

Die Touren.html stellt wichtige Informationen über die Karte bereit. In dieser ist durch das elevation- Plugin ein Werkzeug verwendet worden, mit welchem sich Daten aus dem gpx-Dateien als Polylinien in einem interaktiven Höhenprofil darstellen lassen. Durch dieses Plugin erhält der Nutzer genaue Informationen über Steigungen sowie Entfernungen und deren spezifische Verteilung. Somit kann eine Tour noch genauer geplant werden und auf das individuelle Können der Mountainbiker eingegangen werden. Zudem wird ein container angelegt. In diesem sind die gpx-Dateien der verschiedenen Touren enthalten. Durch einen dropdown-content wird die Liste für die individuelle Auswahl erstellt, durch welche der Nutzer eine Tour auswählen kann.

```
78
              >
79
                  <h4>Start- und Endpunkt</h4>
80
                  <div id="Start"></div>
81
               <h4>Parkplatz</h4>
83
84
                  <div id="Parkplatz"></div>
86
87
               >
                  <h4> Kondition </h4>
89
                  <div id="Kondition"></div>
90
               91
92
              93
                  <h4>Länge in Km</h4>
94
                  <div id="Laenge"></div>
95
               96
97
                  <h4>Dauer in Std. </h4>
                  <div id="Zeit"></div>
98
               100
           101
           102
103
                  <h4>Landschaft</h4>
104
                 <div id="Landschaft"></div>
105
106
107
                 <h4>Schwierigkeit</h4>
108
                  <div id="Schwierigkeit"></div>
109
```

Abbildung 4: Tabelle über die Toureninformationen Quelle: Screenshot aus eigener Datei

Unterhalb der Karte wird eine Tabelle erstellt, in welcher sich Informationen über Startpunkt, Parkmöglichkeiten, Schwierigkeit, Distanz, Dauer, Landschaft, benötigte Kondition, Anspruch an Technik, Aufstieg, höchster Punkt und dem Ziel der jeweiligen Tour befinden. Dies wird in *Abb.4* dargestellt. Auch wird unter der Karte eine Beschreibung der jeweiligen Charakteristika der Tour angezeigt.

2.2 Javascript Dateien

Im Zuge des Projekts wurden drei Javascripts geschrieben. Hierbei handelt es sich um die Dateien salzBike.js, startmap.js und Toureninfo.js. Im folgenden Teil des Berichts werden diese einzeln aufgeführt und ihr Aufbau eingehend erklärt.

2.2.1 startmap.js

In der startmap.js Datei werden zu Beginn die drei Hintergrundkarten eingespeist. Die OpenStreetMap-Karte wurde unter *openstreetmap.org* bezogen, wohingegen die Geolandbasemap und das Orthophoto mit einer Rastergröße von 30 Zentimeter auf Grundlage der Daten der Adresse *wien.gv.at* hinzugefügt wurde. Diese wurden allesamt unter *mylayers* in die Karte integriert. Des Weiteren wurde die Steuerungsfunktion zur Auswahl der Karten mithilfe von *mymapcontrol* hinzugefügt, angepasst und links unten positioniert. Durch *set.View* wurden manuell die Ausgangskoordinaten zur Ausrichtung des Startausschnitts der Karte hinzugefügt. Wie in *Abb.5* dargestellt, werden im letzten Teil des Scripts mithilfe des *omnivore* - Plugins sämtliche gpx-Tracks in die startmap.js Datei eingefügt.

```
53
    //let gpxTrack = new L.GPX("data/Gaisberg_Gipfel.gpx",{async:true}).addTo(myMap);
54
55
56
        var gpxGaisberg_Zistelam = omnivore.gpx("data/Gaisberg_Zistelam.gpx").addTo(myMap);
57
        var gpxGaisberg_Gipfel = omnivore.gpx("data/Gaisberg_Gipfel.gpx").addTo(myMap);
58
        var gpxHoeglrunde = omnivore.gpx("data/Hoeglrunde.gpx").addTo(myMap);
        var gpxKleine_Dax_Lueg_Ausfahrt = omnivore.gpx("data/Kleine_Dax_Lueg_Ausfahrt.gpx").addTo(myMap);
59
60
        var qpxMuehlsteinrunde = omnivore.qpx("data/Muehlsteinrunde.qpx").addTo(myMap);
        var gpxRupertiwinkel = omnivore.gpx("data/Rupertiwinkel.gpx").addTo(myMap);
61
        var gpxStaufen_Umrundung = omnivore.gpx("data/Staufen_Umrundung.gpx").addTo(myMap);
62
        var gpxWallersee_Rundfahrt = omnivore.gpx("data/Wallersee_Rundfahrt.gpx").addTo(myMap);
63
```

Abbildung 5: Einbindung der gpx-Dateien

Quelle: Screenshot aus eigener Datei

2.2.2 toureninfo.js

In dieser Datei sind sämtliche relevanten Daten über die einzelnen Touren eingespeichert. Der Aufruf erfolgt durch den Befehl window. TOURENINFO. Für zusammenfassende Informationen wurde ein Kurztext, sowie eine Beschreibung der Tour angelegt. Ergänzend werden nun die Tourdaten eingespeist, auf welche in der Tabelle unter der Karte zugegriffen wird, um diese anzeigen zu können. Dies wird für alle acht Touren vorgenommen. Anhand von Abb.6 kann am Beispiel der Höglrunde der benötigte Code für eine einzelne Tour entnommen werden.

```
48
       "Hoeglrunde.gpx": {
49
        "Titel": "Hoeglrunde",
50
        "Kurztext": "Die Högl - Runde bietet das perfekte Fahrerlebis für jung und alt. Sie zeichnet sich durch einen mäßigen Schwi
51
        "Tourenbeschreibung": "Vom Ortszentrum Piding geht's auf Asphalt aufwärts zum Berggasthof Johannishögl und der daneben lieg
        "KoordinatenStart": "47.770111, 12.91143",
        "Start": "Pidinger Hauptbahnhof",
54
        "KoordinatenZiel": "47.77002, 12.91151",
55
        "Ziel": "Ortszentrum Piding",
56
        "auf": 540,
        "ab":540,
        "HoechsterPunkt": 768.
58
59
        "NiedrigsterPunkt": 453,
        "Schwierigkeit": "leicht",
60
        "Kondition":"2/6",
61
        "Technik":"2/6",
62
        "Landschaft": "5/6"
63
64
        "Laenge": 23.87,
65
        "Zeit": 2.5,
        "Parkplatz": "Ortszentrum - Haus der Vereine",
66
        "Quelle": "https://www.bergfex.de/sommer/bayern/touren/mountainbike/10577,mtb-24--hoegl-runde-von-sueden/",
67
        "Foto": "".
68
69
```

Abbildung 6: Tourdaten nach der Einbindung in die toureninfo.js - Datei Quelle: Screenshot aus eigener Datei

2.2.3 salzBike.js

Im oberen Teil der salzBike.js Datei werden sämtliche als *trailGroup* gpx definierten Dateien als *featureGroup* in die Karte eingebunden. Ebenso wird durch *eleGroup* eine weitere *featureGroup* hinzugefügt. Diese ist für die korrekte Darstellung des Höhenprofils der Strecken verantwortlich. Durch die dritte und letzte Gruppe, der *markerGroup* werden die Start- und Endpunkte der Touren definiert und in die Karte eingefügt. Anschließend werden die benötigten Hintergrundkarten als *myLayers* definiert.

Durch *L.control.elevation* wird das Höhenprofil eingefügt und durch entsprechende Attribute bearbeitet und positioniert. Um die Darstellung der tourenspezifischen Daten in der Tabelle zu gewährleisten, wird die Funktion *loadTrack* benutzt um auf diese zuzugreifen. Dies wird unter *Abb.7* veranschaulicht.

```
72
        //Etappeninfo anzeigen
        document.getElementById("Titel").innerHTML = window.TOURENINFO[track].Titel;
73
74
        document.getElementById("Kurztext").innerHTML = window.TOURENINFO[track].Kurztext;
75
        document.getElementById("Tourenbeschreibung").innerHTML = window.TOURENINFO[track].Tourenbeschreibung;
76
        //document.getElementById("KoordinatenStart").innerHTML = window.TOURENINFO[track].KoordinatenStart;
77
        document.getElementById("Start").innerHTML = window.TOURENINFO[track].Start;
78
        //document.getElementById("KoordinatenZiel").innerHTML = window.TOURENINFO[track].KoordinatenZiel;
        //document.getElementById("Ziel").innerHTML = window.TOURENINFO[track].Ziel;
79
80
        document.getElementById("auf").innerHTML = window.TOURENINFO[track].auf;
        //document.getElementById("ab").innerHTML = window.TOURENINFO[track].ab;
81
82
        document.getElementById("HoechsterPunkt").innerHTML = window.TOURENINFO[track].HoechsterPunkt;
83
        //document.getElementById("NiedrigsterPunkt").innerHTML = window.TOURENINFO[track].NiedrigsterPunkt;
84
        document.getElementById("Schwierigkeit").innerHTML = window.TOURENINFO[track].Schwierigkeit;
85
        document.getElementById("Kondition").innerHTML = window.TOURENINFO[track].Kondition;
86
        document.getElementById("Technik").innerHTML = window.TOURENINFO[track].Technik;
        document.getElementById("Landschaft").innerHTML = window.TOURENINFO[track].Landschaft;
88
        document.getElementById("Laenge").innerHTML = window.TOURENINFO[track].Laenge;
89
        document.getElementById("Zeit").innerHTML = window.TOURENINFO[track].Zeit;
90
        document.getElementById("Parkplatz").innerHTML = window.TOURENINFO[track].Parkplatz;
91
        //document.getElementById("Quelle").innerHTML = window.TOURENINFO[track].Quelle;
        //document.getElementById("Foto").innerHTML = window.TOURENINFO[track].Foto;
```

Abbildung 7: Einspeisung der tourspezifischen Informationen

Quelle: Screenshot aus eigener Datei

Der Befehl hoehenprofil.addData sorgt dafür, dass das Höhenprofil als layer.feature hinzugefügt wird. Folgend addieren wir über iconURL die Start- und Ziel-Icons der Karte, welche zuvor heruntergeladen wurden. Um nun das Höhenprofil gut erkennbar darzustellen, ist es notwendig den verschiedenen Steigungen entsprechende Farbstufen zuzuweisen. Dazu werden die Werte in Gruppen von 5 Grad unterteilt. Mithilfe dieser kann ein genauer Eindruck über die Steigungsverhältnisse gewonnen werden. Der entsprechende Code-Ausschnitt um dies zu erreichen wird in Abb.8 dargestellt.

```
149
                      var farbe;
150
                      switch (true) {
151
                           case (deg >= 20):
152
                               farbe = "#ff0000";
153
                               break;
154
                           case (deg >= 15):
                               farbe = "#ff3300";
155
156
                               break;
157
                           case (deg >= 10):
                               farbe = "#ff6600";
158
159
                               break;
160
                           case (deg >= 5):
161
                               farbe = "#ff9933";
162
                               break;
163
                           case (deg >= 1):
                               farbe = "#ffcc00";
164
165
                               break;
166
                           case (deg >= -1):
                               farbe = "#ccff99";
167
168
                               break;
169
                           case (deg >= -5):
                               farbe = "#b3ff66";
170
171
                               break;
172
                           case (deg >= -10):
173
                               farbe = "#99ff33";
174
                               break;
175
                           case (deg >= -15):
                               farbe = "#80ff00";
176
177
                               break;
                           case (deg >= -20):
178
179
                               farbe = "#66cc00";
                               break;
180
181
                           case (deg < -20):
182
                               farbe = "#4d9900";
183
                               break;
184
                      1
```

Abbildung 8: Farbzuweisung der Steigungswerte Quelle: Screenshot aus eigener Datei

Um eine ausgewählte Tour und deren unterschiedliche Steigungen optisch darzustellen, wird durch den folgenden Befehl (*Abb.9*) eine Einfärbung der jeweiligen Streckenabschnitte im Sinne der vorherig definierten Farbstufen erzeugt.

```
var firstpolyline = new L.Polyline(pointList, {
   color: farbe,
   weight: 5,
   opacity: 0.7,
   smoothFactor: 1
```

Abbildung 9: Darstellung der Steigungen anhand von Farbdifferenzierungen

Quelle: Screenshot aus eigener Datei

Im letzten Teil der Datei wurde mithilfe einer *if-* Schleife die Anzeige der Touren koordiniert. Hiermit können die verschiedenen Touren selektiert werden. Falls keine Strecke ausgewählt wurde wird die Tour: Gaisberg mithilfe von *else()* ausgewählt und angezeigt.

3. Fazit

Das Abschlussprojekt stellte eine ausgezeichnete Übung dar, um im Unterricht Behandeltes mit neuem, selbst angeeigneten Wissen zu verknüpfen. Durch ausgedehnte Recherchen in Onlinequellen über Plugins, Layout und verschiedenen Styles, konnten weitere Kenntnisse über die Materie erlangt werden und auf die Basis der Gelernten gebaut werden. Probleme ergaben sich bei der Nutzung des Plugins omnivore, da es vorerst nicht ersichtlich war ob es zwingend nötig war es zu laden, da alle Tracks als gpx-Dateien gespeichert wurden. Dies wurde durch mehrmaliges Probieren unter Einbezug der omnivore- Beschreibungen (https://github.com/mapbox/leaflet-omnivore) gelöst. Beim Designen der Seite über das stylesheet waren der Kreativität nahezu keine Grenzen gesetzt. Die fertige Website kann unter folgendem Link gefunden werden:

https://hackerboysibk.github.io